



## Form und Inhalt

Das ehemals zu B&W gehörende Unternehmen Aura verpackt hochkarätige Technik in ein exklusives Gewand

**G**erne gestehen wir, dass wir beim Anblick der beiden halbwüchsigen verchromten Schönlinge zunächst an ein weiteres Mitglied im Club der inhaltslosen Blender dachten, deren einziger Daseinszweck die Rolle des unauffälligen, aber im Zweifelsfall attraktiven Staubfängers ist. Beim Studium des Datenblatts ebenso wie bei der in Augenscheinnahme der Zutatenliste wurden wir stutzig. Sollten die in Japan und Südkorea beheimateten Macher mehr im Sinn gehabt haben als ein renditeoptimiertes Lifestyle-Produkt?

Um über die Qualitäten der Chromlinge Gewissheit zu erlangen, wurden sie in einen unserer Hörräume verfrachtet, dort phasenkorrekt verstromt und mit der MBL 120 als Spielpartner (Test STEREO 11/10) verbunden. Dieser leistungshungrige und perfekt auflösende Ausnahme-schallwandler sollte die Auras in wenigen Augenblicken geradezu pulverisieren oder doch zumindest für eine vorbehaltlose Bestätigung unserer Vorurteile sorgen.

Aber schon im kalten Zustand war nichts zu hören von Kraftlosigkeit oder gar Atemnot. Ganz im Gegenteil, der MBL wurde tüchtig eingeheizt. Der durch den Puck zum Festklemmen beinahe analoges Feeling vermittelnde Neo lieferte symmetrisch mit seinem Bruder

Groove verkabelt eine Performance, die uns derart beeindruckte, dass wir unseren Ohren nicht trauten. Und auch die Klassikspezialisten und Jazz-Liebhaber kamen nicht umhin, der Vorstellung Lob und Respekt zu zollen.

Der technische Weg dorthin führte beim Verstärker über einen kräftigen Ringkerntrafo, eine sorgfältige Abschirmung der eigentlichen Schaltung von der Stromversorgung durch einen üppigen Kühlkörper und eine MosFet-Transistorbestückung von Hitachi. Beim CD-Spieler Neo bildet ein Sanyo-Laufwerk die Basis für das erfreuliche akustische Ergebnis, findet Unterstützung in der Wandlereinheit von Crystals 24-Bitler und muss sich auch sonst nicht für seine Zutaten schämen: Ein auf 96 und 192 KHz schaltbares Upsampling ist ebenso an Bord wie digitale Eingänge inklusive eines USB-Ports.

Klänge eines digitalen Satellitenreceivers oder Blu-ray-Players finden ihren Weg per optischem oder koaxialem Digitaleingang. Der Groove hat ebenfalls noch

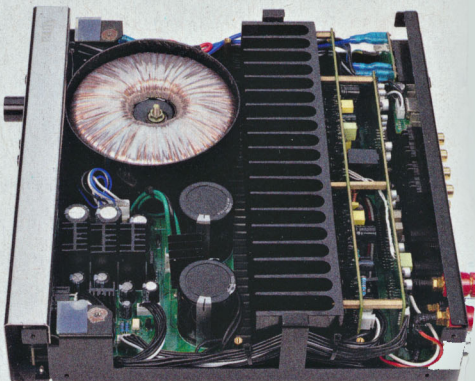
einige Ausstattungspfeile im Köcher: Er bietet sich durch seine USB-Buchse als Klangverfeinerer für Computerklänge ebenso an wie als Gastgeber für einen Subwoofer, falls das Tieftonfundament der vorhandenen Boxen einmal als unzureichend empfunden werden sollte.

Haben Sie Nachbarn oder empfindlich auf Musik reagierende Mitbewohner, vielleicht hören Sie zu ungewöhnlichen Zeiten Musik? Dann ist der im Verstärker integrierte Kopfhörerausgang mehr als eine Notlösung. Auch als Ignorant auf diesem Gebiet wird man die gebotene Klangqualität als akzeptable Alternative zu völligem Musikverzicht gutheißen können.

### Traumehe mit B&W 805 Diamond

Nach den ersten vielversprechenden Versuchen mit der MBL musste diese einer auch preislich angemesseneren Rivalin weichen, fortan diente die neue B&W 805 als Werkzeug zur Überprüfung der klanglichen Meriten des Aura-Duos. Nun entfaltete die Kombi ihre Fähigkeiten vollends, bezauberte mit warmen Klangfarben, ohne dabei müde zu klingen. Der Upsampler hatte während unserer Hörversuche mit CDs Pause, was der Homogenität des Klangbilds bestens bekam.

Klaviermusik wird zu Recht als schwerster Prüfstein für HiFi-Geräte betrachtet, tonal wie dynamisch. Eine weitere Hürde gilt es bei der räumlichen Abbildung zu nehmen: Oft scheint sich die Größe des Instruments je nach Tonhöhe etwas zu verändern – und mit dieser auch die Positionierung auf der imaginären Bühne.



Geschirmter Ringkerntrafo, üppige Elkos und strikter Doppelmonoaufbau der Schaltung (o.); vielfältige Anschlussmöglichkeiten auf kleinstem Raum: XLR, 3 x Cinch, iPod und PC-USB fehlen ebenso wenig wie ein Pre-Out und ein Tapeanschluss (li.)

**Spartanisch oder opulent:**  
Aura bietet unterschiedliche Fernbedienungen an

Aber auch bei Chopins Nocturne No.5, gespielt von Claudio Arrau, erledigten die von Designer Kenneth Grange entworfenen Geräte die gestellte Aufgabe mit Bravour.

Erfreulich fiel auch das Fazit bei Live-Musik aus: Die Atmosphäre eines verrauchten Jazzkellers – etwa bei Charlie Byrds Einspielung aus dem Village Gate von 1963 – gelang vortrefflich. Hinzu kam ein straffer, aber nicht unbeweglicher Bass und eine stets gegenwärtige Wärme in der Wiedergabe. Diese verließ zuweilen knapp den Pfad der audiophilen Tugend, machte aber auch eher aggressiv aufgenommene und dynamikarme moderne Charts-Musik erträglich.

#### STICHWORT

**USB-Eingang** dient zum Anschluß eines Computers an den Verstärker, der dabei als Soundkarte zur Klangverbesserung dient

Richtig gut wurde es, als wir Tom Pettys aktuelle CD „Mojo“ auflegten. Die entspannte Stimmung im Studio, die pure Lust am Musizieren unter Hintanstellung von Zeitdruck bei der Produktion ebenso wie anderer kommerzieller Betrachtungen beeindruckte.

Bei einem Song wie „Pull Me Over“ versprühten die Auras Funken der Begeisterung, ohne jemals die Contenance zu verlieren, sie zeigten sich als charmanter Sachwalter des Dargebotenen. Schalteten wir beim CD-Player in den Upsamplingmodus, veränderte sich der Klangcharakter gravierender als erwartet: Wo zuvor Harmonie und eine glaubhafte Struktur der Musik vermittelt wurden, zeigte sich nach und nach ein spröder Unterton, eine unterschwellige, zunächst gar nicht eindeutig festzumachende Veränderung im Klangbild. Ein Hauch von Künstlichkeit breitete sich im Hörraum aus. Überspitzt ausgedrückt, schien die Raumtemperatur um mehrere Grad zu sinken. Der Bypass-Schalter am Neo rückte die Verhältnisse aber schnell wieder zurecht. Bleibt festzuhalten, dass die Auras weitaus mehr zu bieten haben als eine attraktive Hülle.

Michael Lang

## AURA NEO



um €1600

Maße: 29 x 8 x 30 cm (BxHxT)

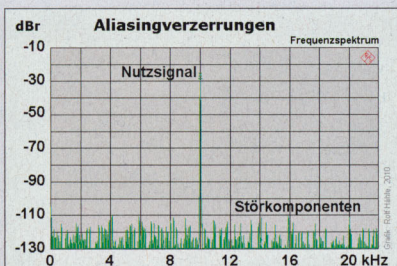
Garantie: 2 Jahre

Vertrieb: Sieveking Sound

Tel.: 0421/3784984, www.auradesign.de

Der Neo ist ein Toploader, die CD wird mittels Magnetpuck fixiert. Klanglich auf der warmen Seite, Upsamplingfunktion für Politur von Computerklängen. Sauber verarbeitet.

### MESSERGEBNISSE



|                               |          |
|-------------------------------|----------|
| Frequenzgangabweichung max.   | 1,9 dB   |
| Rechteck-/Impulsverhalten     | gut      |
| Rauschabstand Digital 0       | 110 dB   |
| Quantisierungsrauschabstand   | 98 dB    |
| Klirrfaktor bei -60 dB        | 0,18 %   |
| Aliasingverzerrung bei -30 dB | 0,011 %  |
| Linearitätsfehler bis -90 dB  | 0,1 dB   |
| Ausgangswiderstand bei 1 kHz  | 94 Ω     |
| Ausgangsspannung bei 0 dB     | 2,417 V  |
| Abtastsicherheit              | mäßig    |
| Erschütterungsfestigkeit      | schlecht |
| Einlesezeit CD                | 4,1 s    |

**Leistungsaufnahme**  
Standby | Leerlauf - | 7 Watt

**LABOR-KOMMENTAR:** Der Frequenzgang fällt schon unter zehn Kilohertz sanft ab und ist bei 20 kHz bereits um zwei Dezibel gesunken. Kein Wunder, dass der Neo eher warm klingt. Niedrige Leistungsaufnahme.

Netzphase  
am Testgerät



### AUSSTATTUNG

Je ein analoger Ausgang in Cinch und XLR, sowie ein koaxialer und optischer Digital-Ein- wie -Ausgang, USB-Eingang, schaltbares Upsampling, dimmbares Display, Wiederholautomatiken, Fernbedienung, deutsche Bedienungsanleitung.

### STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU 63%

PREIS/LEISTUNG



EXZELLENT

## AURA GROOVE



um €1600

Maße: 29 x 8 x 30 cm (BxHxT)

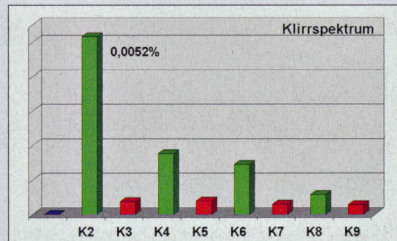
Garantie: 2 Jahre

Vertrieb: Sieveking Sound

Tel.: 0421/3784984, www.auradesign.de

Für seine Größe dank kräftiger Netzteil dimensionierung erstaunlich kraftvoller Design-Vollverstärker. Überaus musikalisch und rund klingend abgestimmt!

### MESSERGEBNISSE \*



**Dauerleistung** an 8 | 4 Ohm 82 | 100 Watt pro Kanal  
**Impulsleistung** an 4 Ohm 223 Watt pro Kanal

**Klirrfaktor** bei  
50 mW | 5 Watt | Pmax -1 dB 0,0083 | 0,0056 | 0,0051 %

**Intermodulation** bei  
50 mW | 5 Watt | Pmax -1 dB 0,033/0,093 | 0,086 %

**Rauschabstand** CD bei 50 mW | 5 Watt 65 | 85 dB

**Kanaltrennung** bei 10 kHz 51 dB

**Dämpfungsfaktor** bei 4 Ohm 200

**Obere Grenzfrequenz** (-3 dB, 4 Ω) >110 kHz

**Anschlusswerte** praxisgerecht

**Gleichlauffehler Lautstärkesteller** bis -60 dB 0,1 dB

**Leistungsaufnahme**

Aus | Standby | Leerlauf 0 | - | 9 Watt

**LABOR-KOMMENTAR:** Problemloser Labordurchgang, erstaunlich hohe Ausgangsleistung, alle Werte sind im grünen Bereich, außerdem verbraucht der Groove sehr wenig Strom. Keine Standby-Funktion.

Netzphase  
am Testgerät



### AUSSTATTUNG

Drei Cinch-Eingänge, ein XLR-Eingang, ein Pre-Out, Tape-Schleife, ein Lautsprecher-Paar mit Bananen-Öffnung, iPod-Anschluss, PC-USB-Anschluss, Kopfhöreranschluss, Fernbedienung, USB-Kabel, iPod-Verbindungskabel, deutsche Bedienungsanleitung.

### STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU 69%

PREIS/LEISTUNG



SEHR GUT

\* Zusätzliche Messwerte und Diagramme für Abonnenten im STEREO-Club unter [www.stereo.de](http://www.stereo.de)